

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

17.8.1873 (No. 224)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. August

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,823. Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden zu einer Besprechung über  
1. die Revision der Feldpolizeiordnung,  
2. Gemeindevoranschläge und Kassenwesen  
auf

**Dienstag den 19. d. M., Früh 9 Uhr,**

in den Saal des Gasthauses zum Weißen Bären dahier eingeladen.

Zu Ziffer 1 erscheint das Mitbringen der bisherigen Feldpolizeiordnung angemessen; wegen Ziffer 2 sind die Gemeindevoranschläge mit einzubringen.

Karlsruhe, den 6. August 1873.

**Groß. Bezirksamt.**  
Bichert.

## Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden

3.1. in Karlsruhe,

**Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.**  
1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;

in Verwaltung der Mitgliedergesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.

Das **Kapitalvermögen** der Anstalt beträgt **Ende 1872: 10,736,230 Gulden**. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der **Kassenverkehr** stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die **Jahres-Einnahme** an Prämien und Zinsen erbob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt bezahlte sie an **Renten und versicherten Kapitalien** fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern gutkommende, unter diese vertheilte **Geschäftsgewinn** beträgt zusammen fl. 1,736,872.

Stand der **Betheiligung: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge** mit fl. 360,687 versicherter **Rente** und fl. 13,527,788 **versichertem Kapital**.

**Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung)**  
für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:

| für die Beitrittsalter von       | 20,                   | 25,                  | 30,                   | 35,                   | 40,                   | 45,                   | 50,    | 60,                   | 70 Jahren              |
|----------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------|-----------------------|------------------------|
| $\frac{1}{2}$ jährlicher Beitrag | 4 fl.                 | 4 $\frac{1}{10}$ fl. | 5 $\frac{5}{10}$ fl.  | 6 $\frac{5}{10}$ fl.  | 7 $\frac{9}{10}$ fl.  | 9 $\frac{6}{10}$ fl.  | 12 fl. | 19 $\frac{7}{10}$ fl. | 34 $\frac{8}{10}$ fl.  |
| oder jährlich                    | 15 $\frac{7}{10}$ fl. | 18 fl.               | 21 $\frac{4}{10}$ fl. | 25 $\frac{6}{10}$ fl. | 30 $\frac{9}{10}$ fl. | 37 $\frac{8}{10}$ fl. | 47 fl. | 77 $\frac{1}{10}$ fl. | 136 $\frac{6}{10}$ fl. |

**Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 $\frac{1}{2}$  % des Baarwerths ihrer Versicherungen**, dies ist in **Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 %** an die seit 1868, **31 %** an die seit 1867, **36 %** an die seit 1866, **41 %** an die seit 1865 und **46 %** an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Baarleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem voraussichtlich niedersten Stand, seither nicht unter 8 $\frac{1}{2}$  %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30jährigen von 21 $\frac{4}{10}$  fl. pro fl. 1000 Kapital sich ermäßigt haben:

| in seinem | 35sten,               | 40sten,               | 45sten,               | 50sten,              | 55sten, | 60sten               | Lebensjahr |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|---------|----------------------|------------|
| auf noch  | 18 $\frac{2}{10}$ fl. | 15 $\frac{6}{10}$ fl. | 12 $\frac{7}{10}$ fl. | 9 $\frac{5}{10}$ fl. | 6 fl.   | 2 $\frac{4}{10}$ fl. |            |

und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.

Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, können ausführliche Prospekte sowie vergleichende Uebersichten über die Tariffätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten bei allen unseren Herren Vertretern — in Karlsruhe bei den Herren **Ad. Nömboldt** und **Paul Meyer** — sowie auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt.

## Der Verwaltungsrath.

### Realgymnasium Karlsruhe.

Zur Auskunftsertheilung ist der Director der Anstalt während der Ferien in seinem Geschäftszimmer (Zirkel 16 eine Treppe hoch links) Morgens 9–11 Uhr zu treffen.

### Institut und Pension von der Horst, Spitalstraße 51.

Der Unterricht beginnt am 1. Oktober.  
Anmeldungen bietet man vom 24. September im Hause selbst zu machen.

### Ferrienschule.

\*2.2. Dieselbe beginnt für die Vorschule des Gymnasiums (Lyceums) nächsten Montag den 18. August, Morgens 8 Uhr.

Näuber. Scherer.

### Verkauf alter Akten.

Bei diesseitiger Stelle sind circa 60 Centner ausgeschiedene Akten (größtentheils geleimtes Papier) zur Vertilgung zu verkaufen. Angebote sind innerhalb 8 Tagen schriftlich dabier einzureichen. Karlsruhe, den 14. August 1873.  
Großh. Generallandesarchiv.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| Dahsenfleisch . . . . .   | 26 fr. |
| Schmalfleisch . . . . .   | 23 fr. |
| Kalbsteisch . . . . .     | 22 fr. |
| Schweinefleisch . . . . . | 24 fr. |
| Lammfleisch . . . . .     | 24 fr. |

Karlsruhe, den 15. August 1873.

Die Genossenschaft.  
L. Seyer.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lindenstraße Nr. 6, im vierten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 3 gepolsterte Kanopees, wovon eines mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener Schreibpult mit Glasaufsatz und eingelegter Arbeit, 3 schöne Spieltische, 1 runder Zulegtisch, 3 viereckige Tische, 1 Chiffonniere, 6 Strohstühle, 1 langer Tisch mit Schäften, 1 zweithüriger tannener Schrank, 3 einthürige Schränke, 2 Bächeretageren, 1 Bücherschrank, 1 Blumentisch, 1 eiserne Geldkiste, 2 Büchsen, 24 Stahlstiche ohne Rahmen, 1 plattirter Theekessel, verschiedene Lampen und Vasen, 2 Koffer, 1 Bratpfanne in Blechkasten, 1 Fahrstuhl und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waifenrichter.

### Haus- und Bauplatzversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Beteiligten werden die zur Gemeinschaft des abwesenden Maurermeisters Bernhard Kreis und seiner Ehefrau gehörigen Liegenschaften und zwar in der Gemarkung Veiertheim

1.

366 Ruthen Acker, fest Bauplatz, in der Gewann Stücker, neben Zimmermann Joseph Braun VIII. und Jakob Wieser von Pulach, geschätzt zu . . . . . 5400 fl.

2.

298 Ruthen Hofraithe und Hausplatz in der Gewann Banschlee, worauf ein Hintergebäude, bestehend in einem Wohnhaus, ein- und einhalbstöckig, mit Balkenkeller, Remise und Holzställen gebaut ist, neben Wilhelm Döring und Eduard Mayer, beide von Karlsruhe, vornen die verlängerte Karlsstraße und hinten das Promenadewaldchen, geschätzt zu . . . . . 9260 fl.

am Mittwoch den 20. August 1873,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Großh. Notars Grimm, Schloßplatz Nr. 15 dahier, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können zu jeder Zeit in dem oben erwähnten Versteigerungsorte eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

Der einstweilige Notar F. Reiter.

### Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 15.—20. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. G. Nr. 7000. Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur Kenntniß der Pfändereigentümer, daß eine Erneuerung dieser Pfänder noch bis zum 1. September d. J. zulässig ist.

Karlsruhe, den 12. August 1873.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

### Mörsch. Versteigerung.

Die Gemeinde Mörsch läßt Mittwoch den 20. August d. J., Vormittags

10 Uhr, auf dem Rathhaus daselbst eine große Strede Pflasterinnen herzustellen versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. 2.2.

Mörsch, den 13. August 1873.

Bürgermeisteramt.

Dumbach.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 7 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Antheil an der Waschküche und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\*2.2. Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres parterre daselbst.

\* Durlacherthorstraße 77 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller u. bis den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.3. Kriegsstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Im 1. Stock zu erfragen.

— Kriegsstraße 90 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 17 sind zwei kleine Wohnungen bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

\*6.6. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ruppurrer Landstraße 38 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Schloßplatz 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten und kann von Morgens 8 bis 10, sowie Nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr eingesehen werden.

3.3. Viktoriastraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Veranda, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Auch ist daselbst ein ovales, eichenes Regenfäß zu verkaufen.

7.7. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

### Läden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufsortal, mit zwei Auslagefenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

2.2. Meine beiden Läden mit Wohnung, in bester Lage des Bahnhofstadttheils gelegen und für jedes Geschäft passend, habe für 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei C. F. Hoffmann, kleine Herrenstraße 6.

### Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7—12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Sofort zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock von 6 schönen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Es sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Speicherkammer, sämmtlich mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Bleichstraße 5.

3.2. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Herrenstraße 36 sind kleine oder größere Wohnungs- oder Arbeitsräume, welche nach

Wunsch hergerichtet werden, an ein stilles Geschäft oder ruhige Familie zu vermieten.

21. Friedrichsplatz 3 ist die Entre-sol-Wohnung, enthaltend 7 Zimmer nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* 31. Der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und Balkon, auf die Straße gehend, mit Glasabschluss, abgeschlossenem Speicher und Keller nebst Waschküchenanteil ist, sowie eine Mansardenwohnung von 3 schönen Zimmern und gleichem Zugehör, an anständige Familien auf 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 21. Auskunft daselbst parterre.

**Wohnungsvermittlungsbureau**

von **W. Gutekunst**, (1169) Jähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber, empfiehlt sich zur Vermietung von Wohnungen, möblierten und unmöblierten Zimmern etc.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf 1. Oktober zu vermieten: zwei unmöblierte, große Zimmer (nötigenfalls mit Küche und Mansarde). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel ist auf den 1. September zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 29 im dritten Stock.

32. Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundliches Parterrezimmer, hübsch möbliert, und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegsstraße 87.

\* 22. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29, 2. Stock.

\* Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel ist Jähringerstraße 64 im Hinterhaus sogleich zu beziehen.

\* Schloßplatz 5, im Hinterhaus, ist sogleich oder später ein Zimmer mit oder ohne Möbel an ein Frauenzimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 3a, 3. Stock, ist sogleich oder bis 1. September ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 9.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. September zu vermieten und das Nähere Friedrichsplatz 2 im Laden zu erfahren.

Spitalstraße 12 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1 im untern Stock.

\* Adlerstraße 29, nächst dem Bahnhofe, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Schützenstraße 29 im 2. Stock sind 2 möblierte Zimmer an 1 ledigen Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 34, 1 Stiege hoch, sind 3 gut möblierte Zimmer, wovon 2 ineinandergehend, mit 2 oder 1 Bett zu vermieten.

\* Es ist ein einfaches, möbliertes Zimmer zum Preise von 4 Gulden, sowie eine Schlafstelle an 2 solide Leute zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 2 parterre.

\* Ein Mansardenzimmer mit Speicher ist sogleich zu vermieten: Langestraße 17.

\* Waldstraße 73, im Hinterhaus parterre, sind für mehrere junge und solide Leute mehrere Betten sogleich frei; auch wird daselbst Kost gegeben.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Durlacherthorstraße 73, im zweiten Stock, wird für ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer zu einem soliden Herrn ein Mitbewohner gesucht.

\* Ein Mitbewohner kann sogleich oder auf 1. September in ein gut möbliertes Zimmer Bleichstraße 54 parterre einziehen.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. In ruhiger Stadtlage wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Magazinraum oder 5 Zimmern nebst üblichen Zugehörden für sogleich oder 23. Oktober beziehbar zu mieten gesucht. Anerbieten wird gebeten bei Herrn W. Merke jun., Langestraße 193 niederzulegen.

22. Es wird von dem Unterzeichneten (3 Personen) eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör in einem anständigen, ruhigen Hause auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. **Diehm**, Registratur-Assistent, Kriegsstraße 106.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer besseren Herrschaft eine Stelle; dasselbe ist zu erfragen Kronenstraße 33 im Schuhladen.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29.

\* Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Seitenbau im 2. Stock.

**Kapital auszuleihen.**

**Mühlburg.** Bei Unterzeichnetem sind **1300 fl.** Pflegelder auszuleihen. **33. Karl Manz**, Pfäferer.

**Agenten-Gesuch.**

\* 32. Ein bedeutendes und bereits eingeführtes Champagner-Haus in Reims sucht für Karlsruhe einen soliden Agenten. Offerten poste restante Karlsruhe unter E. K. Nr. 10.

**Ein Gärtner,**

welcher die Nebenbehandlung gut versteht, findet sogleich Beschäftigung: Erbprinzenstraße 9.

**Kellner u. Kellnerinnen, Laden- u. Büffetmädchen, Gesellschaftsdamen etc.**

sucht **Andr. Bauch**, Agent, in **Köln a. Rh.** 15.4.

**Aufwärter-Gesuch.**

Einige solide Aufwärter oder Aufwärterinnen werden für Sonntag Mittags gegen gute Bezahlung zum Ausbilden gesucht von **W. Mees**, zum Augarten.

**Gesucht**

wird eine gewandte **Putzmacherin** in ein Putzgeschäft nach Freiburg im Breisgau bis Mitte September einzutreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kindsmädchen-Gesuch.**

Ein braves, solides Mädchen findet sofort Stelle; auch ein Küchenmädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Biereinschinker**

und zwei **Aushilfspersonen** zum Serviren werden für Sonntags gesucht. Näheres Restauration **Zachmann**, Kronenstraße 48.

**Stellenanträge.**

\* 22. Ein tüchtiger **Buchbinder**, welcher selbstständig zu arbeiten versteht, wird von der **G. Braun'schen Hofbuchdruckerei** in sofortige und dauernde Condition gesucht.

21. Eine tüchtige **Herrschaftsköchin**, die in allen Zweigen ihres Geschäfts bewandert sein muß, wird auf 15. September, längstens 1. Oktober d. J. gegen hohen Lohn und beste Behandlung zu einer Herrschaft am Bodensee, nahe bei Konstanz, gesucht. Näheres in Karlsruhe: Waldhornstraße 5 im zweiten Stock.

**Beschäftigungs-Anträge.**

32. **Kräfteige Arbeiter** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Cementwarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann.**

**Bureau für Arbeit-Nachweis**

(1168) **Karlsruhe,** Jähringerstraße 98.

**Weibliches Personal** findet Stellen, als: Herrschaftsköchinnen, Gasthausköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Spülmädchen, Kindsmädchen, Zimmermädchen, Bonnen (Französinen), Kammerjungfern, Büffetjungfern, Ladenjungfern etc. etc.

**Monatsdienst-Antrag.**

Es wird sogleich eine reinliche, zuverlässige, fleißige Person gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 21. Ein anständiger junger Mann kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres bei **E. Sämer**, Friseurgeschäft, Jähringerstraße 81.

**Lehrlingsstelle**  
zu besetzen in **A. Bielefeld's**  
Hofbuchhandlung. 3.3.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**  
\* Vergangenen Mittwoch wurden 2 kleine **Schlüssel** an einem Stahlringchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 7.

**Entlaufener Hund.**  
\* Ein grauer, glatthaariger Pinscher, der auf den Namen „Schnauzer“ geht, hat sich zwischen Weiertheim und Bulach verloren; er trug ein rothledernes Halsband. Gegen angemessene Belohnung verlängerte Ritterstraße 24 abzugeben.

**Gefunden.**  
\* Ein **Fingerring** wurde gefunden und kann derselbe Jähringerstraße 54 im zweiten Stock abgeholt werden.

**Häuserverkauf.**  
5.2. In allen Lagen in und außerhalb der Stadt hat der Unterzeichnete Häuser und Bauplätze zu verkaufen.  
**C. W. Klages**, Bismarckstraße 9.

**Verkaufsanzeigen.**  
\*2.2. Durlacherthorstraße 99 sind im Auftrag von einer Aussteuer neue gute Möbel zu verkaufen: 2 polirte Bettladen mit Koff und Polster, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilertkommode, 1 runder Tisch, 6 Stück Strohstühle, 1 neues Bett, Deckbett, Unterbett, Pulven und Kissen, neue Federmatratze mit Polster.

— Neue und gebrauchte Betten, Matratzen, Bettladen mit und ohne Koff, sowie sonst verschiedene Möbel sind stets billig zu haben bei **Daniel Reiss**, Schwannstraße 21.  
Auch ist daselbst eine größere Partie Dügeltteppiche billig zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 27 im 3. Stock.

\* **Zu kaufen gesucht** eine wohlerhaltene deutsche und eine badische Fahne. Bismarckstraße 1 c.

**Getragene Schuhe und Stiefel** werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. \*12.3.

**Geschäftsvermietung.**  
\*2.2. Ein gangbares Geschäft eines hiesigen Maurermeisters nebst vollständiger Einrichtung ist sogleich zu vermieten oder ganz zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Frau **Kreis**, Steinstraße 2 b parterre.

\* **Zwei Dunggruben** sind zu entleeren. Näheres Waldstraße 14.

**Conditoreigeschäft-Gesuch.**  
\*2.2. Ein frequentes Conditorei-Geschäft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. L. G. Nr. 7585 franco poste restante Karlsruhe abzugeben.

**Bäckerei-Gesuch.**  
\*3.3. Eine gangbare Bäckerei wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter C. T. poste restante hier abzugeben.

**Unterricht im lateinischen Styl.**  
2.2. Zu einer besonders empfohlenen Privatstunde für Nachprüfung im lateinischen Styl zur Promotion von der Quarta in die Untertertia des Gymnasiums werden mehrere Teilnehmer gesucht. Es wollen sich solche Stephanienstraße 23 im 2. Stock Mittags von 2—4 Uhr melden.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Die Thee-Handlung**  
von **Moritz Kahn**,  
Ablerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Langestraße 229.**  
Feinste **Chocolade** und **Cacao-Pulver**,  
reinschmeckende **Thee**,  
sowie feinste **Vanille**  
empfiehlt  
**Justus Seufert**,  
Langestraße 229.

**Bestes Kindermehl**  
von **Giffen & Schiele**  
in Rohrbach.  
Das anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt).  
Hauptdepot bei **H. Brugier** in Karlsruhe, 36.7. Waldstraße 10.

**Mineralwasser**  
(ächte)  
sind wieder in frischer Füllung eingetroffen und empfiehlt  
2.2. **J. Schuhmacher**,  
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Franz. Rothwein**  
(Langlade)  
von vorzüglicher Qualität, per Liter 36 fr., empfiehlt  
**W. Gutekunst**, Jähringerstraße 98.

**Simbeer-Syrup**  
in bester Qualität  
empfiehlt 2.2.  
**Louis Lauer**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**Westphälische Schinken u. Göttinger Würste**  
sind eingetroffen bei 3.3.  
**Leopold Abend**,  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Vöslund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)  
**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

**Vöslund's Malz-Extract**,  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.  
Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der **Stadt-Apothek**, Herrenstraße 22.

**Neue holl. Voll-Häringe**  
empfiehlt billigst 3.3.  
**Leopold Abend**,  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Aechte holl. Vollhäringe**,  
russ. Sardinen,  
holl. und franz. Sardellen,  
**Sardines à l'hulle**,  
sowie  
vorzügliches Lagerbier  
empfiehlt **Albert Salzer**,  
Langestraße 140.

2.2. **Aechten**  
**Berliner Spiritus**,  
sowohl zum Verbrennen als auch zu technischen Zwecken, empfiehlt bestens  
**J. Schuhmacher**,  
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Weißkraut,  
Wirsing,  
Kohlrabi,  
Bohnen,  
gelbe Rüben,  
rothe Rüben,  
Gurken,  
Zwiebeln,  
Schalotten,  
Knoblauch,  
Lauch, Petersilie, Fenchel,  
Dill, Majoran &c.**  
hat abzugeben  
Großh. landw. Gartenbauschule.

**Schweinefett, prima reines, und  
bestes Butterschmalz in frischer Sen-  
dung empfiehlt**  
**J. Schuhmacher,**  
Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.

**Karlsruher Wasser**  
von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
zenwelt und ist in einem so glücklichen  
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur  
als angenehmes Trichwasser, sondern  
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel  
bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen  
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher  
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Schwämme**  
aller Art in reicher Auswahl  
empfehlen billigst  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

**Bad- u. Toiletteschwämme,**  
die erwartete Sendung, ist eingetroffen  
und empfiehlt solche in größter Auswahl  
billigst  
3.2. **Fr. Spelter.**

**Näh-Maschinen nach allen  
Systemen**  
mit Garantie gegen monatliche Zahlungen von  
3 fl. sind zu haben: Durlacherthorstraße 2 im  
zweiten Stock. 3.3.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin  
und ohne Kosten.**

**„Revalesscière Du Barry von London.“**

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medizin und ohne Kosten die delicate Gesundheitspeise Revalesscière  
du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in andern Mitteln erspart.  
Auszug aus 75,000 Genesungen an Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-,  
Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden:

**Certificat Nr. 64,210.**

Neapel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von  
Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Zittern aller Nerven  
im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenauflage, die  
mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele  
Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Änderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich ihre Reva-  
lesscière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalesscière verdient das höchste Lob, sie hat mir  
die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen.  
Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung  
Marquise de Bréhan.

**Certificat Nr. 65,810.**

Neuschateau (Weggen), 23. December 1862.

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbarsten aller Nervenzerrüt-  
tungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer  
Hülfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalesscière genährt, und dieses köstliche Nah-  
rungsmittel hat sie zum Erstaunen Aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund.  
Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten,  
sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officiere Comptable en retraite.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesscière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien  
In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesscière Chocolatée in Pulver und  
Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalesscière Biscuits,  
in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.  
in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Dörle und Paul Meyer,**  
Erbsprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Offen-  
burg: Franz Dimmler, Konstanz: Fr. Schildeknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wilt-  
helms, Dürkheim: Jean Hammel, Schopfleheim: Joh. Reinacher, Wiltzingen: Lukas Eisele, Durlach:  
Ludwig Reihner und Apotheker Ed. Luchta, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Heidelberg: Franz  
Bopp, G. W. Rom, Ueberlingen: F. F. Blattau, Kehl: Karl Schick, Freiburg i. B.: Wilhelm Rost,  
vormals G. Siedenberger, Drogist am Schwabenthor, G. Th. Schinger, Salzstraße 7, Forzheim: Apotheker  
G. Grohsolz, Zweibrücken: Dr. August Seel, Baden-Baden: W. Wilharz, groß. Hofapotheker, und  
F. S. Schlund. Mannheim: Louis Goos, Lt. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

4.2. **Die Weinhandlung**  
von  
**Theobald Staeb,**  
205 Langestraße 205,  
empfehlen ihr Lager in **Nothweinen**, als:  
**Affenthaler und Zeller, Buegunder und Bordeaux-  
Weine** von 36 kr. den Liter an, verzollt, bis zu den feinsten  
Sorten,  
**Ofener Adelsberger (Ungarwein) und Negrara  
(italienischer Wein).**  
Die Weine werden von 25 Liter an ab Zollkeller hier abgegeben  
und auf den Abnehmer direkt verzollt, sowie auch in einzelnen Flaschen.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung optischer, mathematischer und  
physikalischer Instrumente, sowie sein wohl assortirtes Lager in Brillen, Pince-nez,  
Lorgnetten, Lüncten, Theater-, Jagd- und Reisperspektiven, Fernröhren, Thermo-  
metern, Barometern, Aeraometern, Mikroskopen &c. zu den billigsten Preisen.  
Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.  
**J. W. Krautinger, Mechaniker und Optiker,**  
6.2. Langestraße 98, in der Nähe des Erbprinzen.

**Schuhe und Stiefel**  
in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigst  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

### Silberputz.

16.7. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines wolleuen Lappens. à Paquet 6 fr. Probepaq. 2 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Hr. Spelter

3.3. empfiehlt sein wohl assortirtes Lager **optischer Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

gediegene Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

WASCH-FABRIK

nach CARLSRUHE

Neuester Schnitt.

### Strohüte,

sowie Filz- und Stoffhüte werden zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Formen für mich angenommen: Karlsstraße 11 bei Commissionär Fr. Caspar.

**C. J. Kuhn**, Strohhutsfabrikant in Mühlburg.

### Woll-Matraken

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Josef Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizierten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

### J. Zink's Hofschönfärberei

von **W. Ed. Müller** in Mühlburg

empfiehlt sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten u. c. seidener, wol- lener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei Herrn **Söck** am Mühlburgerthor, **Schwarth** im goldenen Hirsch.

# Gefrorenes

in 6 Sorten zu jeder Zeit,

## verschiedene Obstkuchen

empfiehlt

**Louis Kaufmann**, Conditior, Ludwigsplatz 59.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Ich empfehle geehrtem Publikum die mit meiner Strickmaschine selbstverfertigten Waaren in Wolle und Baumwolle: Herren- und Damen Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe und Strumpfhose, Socken, Damen- und Kinder-Unterröcke, Unteranzüge für Knaben und Mädchen, Einschlagdecken, Bettcouverten und auch kleine Artikel, Alles in jeder beliebigen Farbe und Größe. Ebenso wird Alles auf Wunsch nach Maß zu billigen Preisen angefertigt und werden Bestellungen im Kleinen wie im Großen zu jeder Zeit angenommen und bestens besorgt.

**Maschinenstrickerei von Ph. Kaus**, 40 Langestraße 40.

### Desinfectionspulver.

3.1. Dieses von verschiedenen in- und ausländischen Ministerien, Medicinal-Collegien, Beamten, Privaten u. c. in jeder Weise anerkannt: Desinfectionsmittel aus dem Berg- und Hüttenwerk von **A. Gerth** in Meronitz bei Bilitz in Böhmen kann als Vorsichtsmaßregel bei den gegenwärtig um sich greifenden Epidemien wiederholt nicht genug empfohlen werden.

Dasselbe ist zu haben in Paketen à 1 fl., 12 Pfund enthaltend, die für die Dauer von 3 Monaten ausreichen, ein gros entsprechend billiger, in dem Generaldepot von **Molt, Haag & Cie.** in Stuttgart, in Karlsruhe bei **Th. Brugier**.

## Weltausstellung Wien 1873.

Das **Central-Neise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in Wien empfiehlt seine Wohnungen aller Art zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Couponbücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laxenburg und auf den Semmering und sonstigen Begünstigungen; **Universal Fremdenführer** mit Tarifen Wien's und **46 Begünstigungsbonds** im Werthe von 20 fl.; **Situationsplan** von Wien mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens die Agentur

**Paul Meyer**, 2a Erbprinzenstraße 2a.

### Mayau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfetttschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigen

**Birnbacher, Kunz & Comp.**, Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Carl Malzacher**, Langestraße 139,

**Ch. Lechleitner**, Zirkel 15,

**J. Bodenweber**, Ecke der Fasanen- und Langenstraße,

**L. Dörflinger**, Erbprinzenstraße 33,

**A. Salzer**, Langestraße 140,

**G. Bronner**, Wilhelmstraße 1.

**Restauration Thiergarten**  
 empfiehlt an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.  
**L. Vollenweider.**

**Ledertuch, Wachstaffet, Möbel- und Bodenwachstuch**  
 in großer Auswahl bei  
**Serauer & Gerblinger,**  
 2 Friedrichsplatz 2.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir, dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage,

**54 Langestrasse 54,**

im Hause des Herrn Kaufmanns J. Küst, ein  
**Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft**  
 unter Firma

### „Cölnische Kleider-Halle“

eröffne, und daß es mein Bestreben sein wird, durch gute, reelle und billige Waare mir das Vertrauen meiner Kundschaft auf die Länge zu bewahren.

**Der Verkauf beginnt Sonntag den 17. August.**

Mit Hochachtung

**Theodor Lippmann.**

### Preis-Courant.

- Herbst-Paletots in allen Farben 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 10—16 fl.
- Herbst-Jaquettes in allen Farben 6, 7, 8, 9—14 fl.
- Complete Anzüge in allen Farben 10, 12, 14, 18—30 fl.
- Sack-Jaquettes in allen Farben 5, 6, 7—10 fl.
- Beinkleider von 3, 4, 5—7 fl.
- Beinkleider von 7, 8, 9—12 fl.
- Beinkleider von 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ —4 fl.
- Besonders Promenade-, Gesellschafts- und Salon-Anzüge in großer Auswahl von 15, 16, 18, 20—31 $\frac{1}{2}$  fl.
- Schwarze Röcke, sowie Jaquettes und Beinkleider in sehr großer Auswahl.
- Westen, Hausröcke, sowie Arbeits-Anzüge in verschiedenen Farben.

### Knaben-Anzüge

- in allen Farben und für jedes Alter
- von Herbst-Stoffen für jedes Alter 3, 4, 5—9 fl.,
- von Winter-Stoffen 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 7—10 $\frac{1}{2}$  fl.
- Musaren-, Dragoner- und Matrosen-Knaben-Anzüge.**

**54 Langestrasse 54,**

im Hause des Herrn Kaufmanns J. Küst.

Die „Cölnische Kleider-Halle“.

### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwieger- und Großvater, Ludwig Zimler, Buchdrucker, in einem Alter von 65 Jahren heute Früh 4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Akademiestraße 36.

Karlsruhe, den 16. August 1873.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Nanette Zimler, geb. Langenstein.**  
**Heinrich Zimler.**  
**Karl Zimler.**

S. d. G. Karlsruhe, den 12. August. (Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Vom Großh. Bezirksamt ergeht Verfügung, wornach die Abgeordnete Wahl (für die bisherigen Abgeordneten Nicolai, Gutmann und Lang) vorzubereiten ist und die Listen der Wahlberechtigten zur Wahlmännerwahl am 20. d. M. öffentlich ausgelegt werden sollen. Es werden die hierzu nöthigen Anordnungen ertheilt, die Stadt in 25 Wahlstriche eingetheilt, welche zusammen 182 Wahlmänner zu wählen haben. — Von Großherzogl. Bezirksamte wird mitgetheilt, daß der neue III. Kammerdienst dahier (Augsburgerstadttheil) dem August Steimle in Rheinbischhofheim übertragen worden ist, welcher am 15. September d. J. seinen Dienst anzutreten hat und daß die Abgrenzung der beiden andern Districte durch die Ritterstraße am 1. Januar 1874 in's Leben treten wird.

Der Vorsitzende theilt mit, daß er und Gemeinderath Hoffmann in Beiertheim mit dem dortigen Gemeinderath eine Verhandlung gehabt habe, worin die Bedingungen festgestellt worden sind, unter welchen die Gemeinde Karlsruhe geneigt sein dürfte, von der Gemeinde Beiertheim die Schieferkiese käuflich beziehungsweise im Wege des Geländetausches zu erwerben. Diese Bedingungen erhalten die Zustimmung des Gemeinderathes.

Der Gemeinderath beauftragt die Baucommission, einen Neubau nicht zu genehmigen, wenn der Bauherr nicht angegeben hat, wie er für die Ableitung des Abwassers sorgen werde.

Von Großh. Oberschulrath sind die Bewerbungen um die neuerrichtende 5. Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule dahier behufs der Ausübung des Präsentationsrechtes mitgetheilt worden. Dieselben werden dem kath. Ortschulrath zur Begutachtung zugewiesen. Es liegen 20 Bewerbungen vor.

Eine Anzahl Angrenzer des Promenadeweges (Beierthelmer Gemarkung) bitten um Aufnahme dieses Weges in Karlsruher Gemarkung, weil sie mit all' ihren Bedürfnissen, Beziehungen und Interessen an Karlsruhe, mit keinem aber an Beiertheim angewiesen seien. Der Gemeinderath erwidert hierauf, daß seine desfallsigen Verhandlungen mit Beiertheim sich zerschlagen hätten und er nun kein Interesse habe, solche neu zu beginnen; die Gesuchsteller mögen sich deshalb an die Gemeinde Beiertheim wenden.

Die Gehalte der Lehrer und Lehrerinnen der höheren Töchterschule werden neu geregelt, da die Schulgeldsaversen, welche dieselben theilweise bezogen, nach früherem Beschlusse in Wegfall gekommen sind.

Der bisherige Thurmwächter Dörle ist zum Detrolerheber an der neuerrichteten Station beim Thiergarten ernannt worden.

Die bad. Landesgewerbehalle bittet um vollständig kostenfreies Wasser für ihren neu zu errichtenden Springbrunnen. Der Gemeinderath bewilligt dieses gegen ein Anerkennungsgeld von jährlich 1 fl.

Von dem evang. Ortschulrath ist dem Gemeinderath der die evang. Schulen dahier betr. Prüfungsbescheid vom 7. v. M. mitgetheilt worden, wornach die Großh. Kreis-schulvisitatur sich von der angestregten und erfolgreichen Bemühung des Lehrpersonals, von ihren geliebten Leistungen, von dem erfreulichen Stande der evang. Schulen der Residenz, sowie von der ordnungsmäßigen und sehr eingehenden Vornahme der Prüfung überzeugt hat. Der Gemeinderath beschließt, dem Ortschulrath seine Freude und Anerkennung auszusprechen.

### Rheinwasserwärme

am 15. August, Abends, 17 Grad.

## Louis Doering in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

## Cigarren-Etuis

2.2.

in besonders reichhaltiger Auswahl.

## Thiergarten.

Sonntag den 17. August 1873

Bur Vorfeier der Schlacht bei Gravelotte

## Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn Adolph Böttge.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

Anfang 3 1/2 Uhr.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

1. General Werder-Sieges-Marsch
2. Ouverture zur Oper „Don Juan“
3. „500,000 Teufel“, Lied
4. Walzer: „Bislonen“

Bürg.  
Mozart.  
Graben-Hoffmann.  
Gungl.

#### Zweite Abtheilung.

5. Ouverture zur Oper „Pique Dame“
6. Arie aus „Stabat Mater“
7. Polka-Mazurka
8. Große Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“

Suppe.  
Rossini.  
Böttge.  
Meyerbeer.

#### Dritte Abtheilung.

9. „Portrait autrichienne“
10. „Die Post im Walde“
11. Großes Potpourri: „Erinnerung an den glorreichen Feldzug“
12. „Bravura-Galopp“

Keler Bela.  
Schäffer.  
Weyrecht.  
Schulhof.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 17. August

## Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maler.

## Gesellschaft Eintracht.

Das

## Preiskegeln

für unsere Mitglieder beginnt

Sonntag den 17. d. M., Nachmittags 1 Uhr.

Die Regelcommission.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.